



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01253**
Datum: 06.10.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	24.11.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	08.12.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Wirtschaftsplan 2016 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Oberbürgermeisters als gesetzlicher Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 25.09.2015:

1. Der Wirtschaftsplan 2016 wird bestätigt.
2. Die Mittelfristplanung bis 2018 wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Ergebnisplan der Stadt Halle (Saale)
Produkt 1.57501 Zuschuss an Stadtmarketing (Tourismus) 1.111.300 EUR

Begründung:

I. Vorbemerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2009 durch den Verkauf von 5% Geschäftsanteilen an die MLU Halle-Wittenberg mit 55% Gesellschaftsanteilen an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e.V. (25%), der Förderverein Region Halle (Saale) e.V. (10%), die Citygemeinschaft Halle e.V. (5%) und die MLU Halle-Wittenberg (5%).

Der gesetzliche Vertreter der Stadt Halle (Saale) hat zusammen mit den Vertretern der Mitgesellschafter in der Gesellschafterversammlung am 25. September 2015 den Beschluss gefasst, den im Entwurf vorliegenden Wirtschaftsplan der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2016, bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung,
- Bilanzplanung,
- Finanzplanung,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan,
- Leistungsdaten,
- Planerläuterungen

zu genehmigen.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte unter Gremienvorbehalt.

II. Zuständigkeit des Finanzausschusses

Der Finanzausschuss entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) über Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine zwingende Entscheidungsbefugnis des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplanungen oder der Bestellung von Abschlussprüfern auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Wirtschaftsplan 2016

Der Wirtschaftsplan bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2018,
- Bilanzplanung 2016 - 2018,
- Finanzplanung 2016 - 2018,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2016 - 2018,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2018,
- Leistungsdaten 2016 - 2018,
- Planerläuterungen.

Ertragslage

Die Gesellschaft plant für das Jahr 2016, sowie für die Folgejahre 2017 und 2018 mit einem ausgeglichen Jahresergebnis.

Die Umsatzerlöse für 2016 werden trotz des unter Plan liegenden voraussichtlichen Ist für 2015 (684 TEUR), mit 709 TEUR um 3 TEUR höher gegenüber der Vorjahresplanung ausgewiesen. Die Umsatzerlöse werden für die Folgejahre 2017 und 2018 unverändert fortgeschrieben.

Die sonstigen betrieblichen Erträge werden mit 1.117 TEUR zum V-Ist für 2015 unverändert geplant. Die sonstigen betrieblichen Erträge werden bis 2018 unverändert geplant.

Die Personalaufwendungen werden für das Jahr 2016 mit 735 TEUR und damit unverändert im Vergleich zum V-Ist für 2015 geplant. Bis zum Jahr 2018 wird mit einem unveränderten Personalbestand von 20 VbE geplant. Mittelfristig werden Personalaufwendungen in Höhe von 735 TEUR bis 2018 unverändert fortgeschrieben.

Die Materialaufwendungen (u.a. für Stadtführungen und Gruppentouristik) sollen, durch intensives Nachverhandeln bestehender Verträge oder durch Entwicklung neuer und den Ausbau bestehender Pauschalen, gesenkt werden und werden für das 2016 mit 315 TEUR um 16 TEUR unter dem V-Ist für 2015 ausgewiesen. Für die Folgejahre 2017 und 2018 wird mit unveränderten Materialaufwendungen geplant.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen in 2016 mit 764 TEUR, im Wesentlichen aufgrund der Erhöhung des Budgets für Messekosten (+25 TEUR), über den erwarteten sonstigen betrieblichen Aufwendungen für 2015 (723 TEUR). Die Planung sieht bis zum Jahr 2018 unveränderte Materialaufwendungen in Höhe von 764 TEUR vor.

Vermögenslage

Eine planmäßige Entwicklung des Vermögens der Gesellschaft wird unter den von der Geschäftsführung angenommenen Planungsprämissen prognostiziert. Die Bilanzsumme wird über den Planungszeitraum mit 287 TEUR ausgewiesen.

Finanzlage

Die Finanzlage der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH wird für den Zeitraum von 2016 - 2018 weiterhin stabil geplant.

Die Gesellschaft erwirtschaftet im Planungszeitraum durchweg einen positiven Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und kann damit die jährlichen Investitionsausgaben in gleicher Höhe (12 TEUR p.a.) decken.

Der Finanzmittelbestand wird bis zum Jahr 2018 mit 141 TEUR unverändert ausgewiesen.

Mit einer Aufnahme von Fremdkapital wird nicht geplant.

Finanzbeziehungen zum städtischen Haushalt

Die Zuschusszahlungen der Stadt Halle (Saale) plant die Gesellschaft für den Zeitraum von 2016 bis 2018 in Höhe von 1.111 TEUR.

Die vorliegende Mittelfristplanung wird zur Kenntnis genommen. Mittelfristig bestehende Abweichungen zu städtischen Haushaltsansätzen sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Beschlussfassung zur strategischen Ausrichtung und Prioritätensetzung abzugleichen.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Wirtschaftsplan 2016 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der schriftlichen Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung gebeten.

Anlagen:

Der Wirtschaftsplan bestehend aus:

- Gewinn- und Verlustrechnung 2016 - 2018,
- Bilanzplanung 2016 - 2018,
- Finanzplanung 2016 - 2018,
- Haushaltsrelevante Positionen für Träger aus dem Finanzplan 2016 - 2018,
- Personal-, Investitions- und Instandhaltungsplan 2016 - 2018,
- Leistungsdaten 2016 - 2018,
- Planerläuterungen.